

Matthias Fahrig  
Fliederstr. 14  
86836 Graben

**Antrag an die Züchtertagung am 05.10.2014  
Änderung der Zuchtordnung vom 17.06.2014 - Rassespezifischer Teil 2.2.3**

**ALT**

**2.2.3 Farben**

Eine Vielfalt von Farben ist erlaubt, wobei weiß nie vorherrschen soll.

Weiße Abzeichen in der Decke und an den Außenschenkeln geben Hinweis auf einen genetischen Weißfaktor.

Es sollten niemals zwei Border Collies mit Weißfaktor miteinander verpaart werden. Alle Farbvarianten dürfen miteinander verpaart werden.

Ausnahme: Merle mit merle und merle mit zobel

**NEU**

**2.2.3 Farben**

Eine Vielfalt von Farben ist erlaubt, wobei weiß nie vorherrschen soll.

Weiße Abzeichen in der Decke und an den Außenschenkeln geben Hinweis auf einen genetischen Weißfaktor.

Es sollten niemals zwei Border Collies mit Weißfaktor miteinander verpaart werden.

Alle Farbvarianten dürfen miteinander verpaart werden.

**Ausnahme:**

- a) Merle mit merle dürfen nicht verpaart werden
- b) Merle mit sable dürfen nicht verpaart werden
- c) Merle mit red/white (genetisch ee) ist nur erlaubt, wenn  
vor dem Decken per DNA Test bei dem red/white farbenen Zuchtpartner nachgewiesen  
wurde, dass er „mm“ (also nicht Merle) ist. Dieser Nachweis ist bei der 1. Wurfabnahme mit  
einzureichen.

**Seite 2 zum Antrag**  
**Änderung der Zuchtordnung vom 17.06.2014 - Rassespezifischer Teil 2.2.3**

**Begründung:**

Bekannt ist, dass reinerbige Merle-Tiere (MM, double Merle) schwere Fehlbildungen des Innenoahres aufweisen können, die zur Schwerhörigkeit oder Taubheit führen. Daher sind Merle x Merle Verpaarungen zu vermeiden.

Bei Tieren, die e/e am E-Lokus tragen, wird Merle nicht ausgeprägt (nicht sichtbar – Kryptisches Merle). Kreuzungen von Merle-Tieren mit nicht auf Merle-getesteten e/e Tieren (Fellfarbe clear red) sollten also auch vermieden werden.

**Kryptisches Merle**

Obwohl selten, kann ein Hund selbst die Merle-Färbung nicht aufweisen, aber doch die genetische Anlage für Merle tragen und dann auch Merle Nachkommen produzieren. Solche Tiere werden als kryptische Merle Tiere bezeichnet.

**Aus den vorgenannten genetischen Gründen besteht also bei den Hunden in der Farbe red/white (ee) die Gefahr, dass hier unbeabsichtigt zwei Merle Hunde verpaart werden und somit reinerbige (MM) Welpen entstehen.**

  
Matthias Fahrig  
Rassebetreuer